




Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Postfach 103452 • 70029 Stuttgart

Herrn
Hubert Nowack
Zimmermeister
Neckartal 101
78628 Rottweil

Stuttgart 13.02.2012
Name Herr Ziegler
Durchwahl 0711 231-3656
E-Mail Egmund.Ziegler@mvi.bwl.de
Aktenzeichen 2-3932-RW/16*5
(Bitte bei Antwort angeben!)

 L 423, Umbau des Knotens mit der K 5540 und der Schrambergerstraße zu einem Kreisverkehr in Rottweil

Sehr geehrter Herr Nowack,

Herr Minister Hermann dankt Ihnen für Ihre Mail vom 16. Januar 2012, in der Sie sich für den Umbau des signalisierten Knotenpunktes L 423/K 5540/Schrambergerstraße in Rottweil zu einem Kreisverkehr einsetzen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

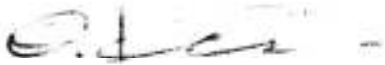
Auf Grund der begrenzten Mittel im Landesstraßenbau kann der Umbau eines Knotens zu einem Kreisverkehr in der Baulast des Landes generell nur dann in Betracht gezogen werden, wenn im Knotenpunkt Unfallhäufungen, bauliche Mängel oder Leistungsfähigkeitsengpässe festzustellen sind. Da in dem Knotenpunkt L 423/K 5540/Schrambergerstraße in Rottweil keine solchen Defizite bestehen, kann das Land als Baulastträger für eine Umbaumaßnahme nicht in Betracht kommen.

Im Bereich des Knotenpunktes ist die Decke der L 423 in den nächsten Jahren erneuerungsbedürftig. Sollte die Stadt Rottweil die Realisierung des Knotenpunktumbaus in eigener Baulast anstreben, könnte sich das Land in Höhe der ersparten Deckenerneuerungskosten finanziell beteiligen. Diese Frage muss von der Stadt Rott-

weil rasch geklärt werden, da der Landkreis Rottweil eine Umrüstung der Signalanlage auf LED-Technik bereits in Erwägung gezogen hat.

Die Stadt Rottweil erhält eine Mehrfertigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Gert Klaiber
Abteilungsleiter Straßenwesen